спирту Шухмей-Сообщений ода убоаваский сент. 6/1911 г. м.
Долженности, но не получил до сих пор никакого ответа
и не получил еще ответа ода отставлен. слово буд
доложь, потому что можете быть тому причиной Ми
стурсанво Шухмей-Сообщений; поэтому желательно сообщить
или просить Вас, не забудьте приложить к делу
удача ода отставлен, но получение документов буду иметь
всё время следить себя в отставлен, а равно прошу и о
свидетельства с. расчетными делами и
получение же.

Убавлять меня что деловое дело мои просьбы и мо-
дольше надеются вполне удачно с. Левя. Шавловский, та
же по всеобщей литературе Васней, к сожалению не
всё исполнил сд.

1879 года 23 января. С. любезнейшая почтеннейшая
Ангелии Новиковой. Вашему Тревожающему
Патерсона Шавловской
Вашей, Павел Новоселович
А. Н.
Новиковой с. м. г.
Андрей Геннадьевич

283 2 4780 26⁰⁰

За удостоверение Министрских Департаментов
Министерства Минастерства оных 2-й Департамент 1878. № 13058,
Всего на 103 номере Департамент, Подлинной запиской, что спе-
циально меншию погранд ир. Инженерского Судового
Министерства.

283 2 4780 27

26. Januar 1879

Mit der Bitte an den Herrn (*unlesbar*)

Euer Hochwohlgeboren !

Hiermit erlaube ich mir Sie, Eure Hochwohlgeboren, mit meiner ergebensten und inständigsten Bitte zu stören. Während meiner Dienstzeit (fast 3 Jahre) bei der Schifffahrts-Inspektion auf der Mittel-Wolga, hatte ich unter einem ständigen unangenehmen Druck von seiten der Ingenieure, denen ich unterstellt war, zu leiden. Da der Herr Verkehrsminister die fehlerhafte Gestaltung der Schifffahrts-Inspektion nicht beheben wollte, bin ich ganz krank geworden und mit meinen Nerven völlig am Ende. Ich fühlte mich gezwungen, meinen Ruhestand zu beantragen. Den entsprechenden Antrag habe ich meinem Marineministerium direkt zugeschickt. Das Verkehrsministerium, zu dem ich abkommandiert wurde, halte ich für völlig inkompetent. Durch den Höchsten Befehl vom 27. November 1878 erhielt ich meine Entlassung und reichte aufgrund des Entlassungsbefehls am 6. Dezember beim Verkehrsministerium meine Kündigung ein. Bisher ist meiner Bitte um Entlassung aus dem Dienst noch nicht entsprochen worden. Ich bin sehr beunruhigt, denn ich vermute, daß das Verkehrsministerium diese verhindert. Deswegen wende ich mich mit der ergebensten Bitte an Sie, mir den Entlassungsbefehl zugehen lassen. Erst nach dem Erhalt dieses Befehls werde ich mich endgültig vom Dienst befreit fühlen. Das Entlassungszeugnis mit der Pensionsberechnung bitte ich ebenfalls an mich zu senden.

Wegen der Störung bitte um Vergebung und erlaube mir zu hoffen, sehr geehrter Lev Pawlowitsch, daß Sie mein Gesuch mit Ihrer ständigen Güte auch in diesem Fall nicht ablehnen werden.

Hochachtungsvoll und mit treuer Ergebenheit

Eurer Hochwohlgeboren treuester Diener

Andrej Rennenkampff.

N. Nowgorod, den 23. Januar 1879

Am Ufer liegende Lykow Damba, Haus von Pogostowski Nr. 7

Bezüglich des Schreibens des Marineministeriums, Departement der Inspektion, vom 2. 12.1878 unter Nr. 13058, habe ich schon am 10. Dezember v. J. in einer Denkschrift mitgeteilt, daß ich meine Rente von der N. Nowgorodsker Gouvernements Rentkammer erhalten möchte.